

# AMTSBLATT DER STADT RATINGEN



HERAUSGEBER: DER BÜRGERMEISTER

JAHRGANG: 11

NUMMER : 20

DATUM : 05.10.2015

INHALTSVERZEICHNIS

---

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>
67	Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen - Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Ratingen für die Haushaltsjahre 2016 / 2017 -
68	Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen - 8. Nachtrag zur Hundesteuersatzung der Stadt Ratingen -
69	Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen - Straßenbenennung „Mitsubishi-Electric-Platz“ -

## 67 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen

### Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Ratingen für die Haushaltsjahre 2016 / 2017

Auf Grund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496) wird dem Rat der Stadt Ratingen folgender Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 / 2017 vorgelegt:

**§ 1 Der Haushaltsplan** für die Haushaltsjahre 2016 / 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

<u>im Ergebnisplan mit</u>	in 2016 in €	in 2017 in €
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>270.270.000</b>	<b>279.170.000</b>
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>275.400.000</b>	<b>284.160.000</b>

#### im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	<b>259.020.000</b>	<b>267.520.000</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	<b>254.890.000</b>	<b>262.850.000</b>
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen <b>aus der Investitionstätigkeit auf</b>	<b>12.940.000</b>	<b>13.354.000</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>43.474.000</b>	<b>42.235.000</b>
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>24.069.000</b>	<b>26.819.000</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>21.226.000</b>	<b>15.247.000</b>

festgesetzt.

**§ 2 Der Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen

<u>in 2016</u> erforderlich ist, wird auf	<b>7.000.000</b>	<b>Euro</b>
<u>in 2017</u> erforderlich ist, wird auf	<b>16.450.000</b>	<b>Euro</b>

festgesetzt.

**§ 2a Der Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme zur Darlehensgewährung für Investitionstätigkeiten der Beteiligungsgesellschaften

**in 2016** erforderlich ist, wird auf **10.500.000** **Euro**

**in 2017** erforderlich ist, wird auf **9.200.000** **Euro**

festgesetzt.

**§ 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird

**in 2016** auf **21.568.000** **Euro**

**in 2017** auf **7.760.000** **Euro**

festgesetzt.

**§ 4 Die Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird

**in 2016** auf **5.130.000** **Euro**

**in 2017** auf **4.990.000** **Euro**

festgesetzt.

**Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage wird nicht veranschlagt.**

**§ 5 Der Höchstbetrag der Kredite**, der zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden darf, wird

**in 2016 und 2017 jeweils** auf **30.000.000** **Euro**

festgesetzt.

**§ 6 Die Steuersätze der Gemeindesteuern** für die Haushaltsjahre **2016 und 2017** werden jeweils wie folgt festgesetzt:

**1. Grundsteuer**

1.1 die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **213** **v.H.**

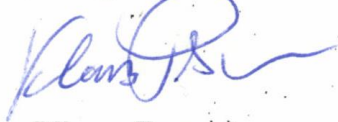
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) **423** **v.H.**

**2. Gewerbesteuer** **400** **v.H.**

**§ 7** Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO werden die Bewirtschaftungsregelungen und Haushaltsvorbemerkungen in der gemäß Gliederungsziffern 4.2 bis 4.7 sowie 7. des Vorberichtes zum Haushaltsplan 2016 /2017 enthaltenen Fassung festgesetzt.

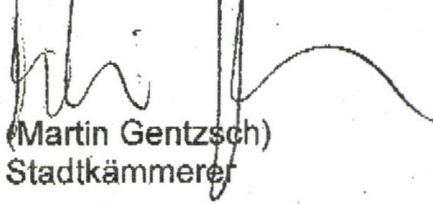
**Ratingen, den 22.09.2015**

**Festgestellt:**



(Klaus Pesch)  
Bürgermeister

**Aufgestellt:**



(Martin Gentzsch)  
Stadtkämmerer

## **Offenlegung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Ratingen für die Haushaltsjahre 2016 / 2017**

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 / 2017 wird gemäß § 80 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496) öffentlich bekannt gemacht.

**Einwendungen** können in der Zeit vom **12.10.2015 bis 29.10.2015** von Einwohnern und Abgabepflichtigen dem Bürgermeister der Stadt Ratingen unter der Adresse,

Stadt Ratingen, Minoritenstraße 2 - 6, 40878 Ratingen schriftlich gestellt,

oder per E-Mail unter [amt20@ratingen.de](mailto:amt20@ratingen.de) zugeleitet,

oder mündlich zu Protokoll gegeben werden und zwar während der Dienststunden,

<b>montags bis mittwochs</b>	<b>von 08.30 bis 12.00 Uhr</b> <b>und von 14.00 bis 16.00 Uhr,</b>
<b>donnerstags</b>	<b>von 08.30 bis 12.00 Uhr</b> <b>und von 14.00 bis 18.00 Uhr,</b>
<b>freitags</b>	<b>von 08.30 bis 12.00 Uhr</b>

beim Amt für Finanzwirtschaft, Zi. 1.17, 1. OG Ostflügel der Martinschule, Sohlstättenstraße 33, 40880 Ratingen.

Während der Dauer des Beratungsverfahrens im Rat bleibt der Entwurf des Haushaltsplans 2016 / 2017 bei der vorgenannten Dienststelle sowie auf der städtischen Internetseite [www.stadt-ratingen.de](http://www.stadt-ratingen.de) zur Einsichtnahme verfügbar.

Ratingen, den 29.09.2015

Klaus Pesch  
Bürgermeister

## **68 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen**

### **8. Nachtrag zur Hundesteuersatzung der Stadt Ratingen (HuStSR)**

**vom 28.09.2015**

Auf Grund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 496), und der §§ 1 bis 3 und § 20 Abs. 2 Buchst. b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712 / SGV. NRW. 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.06.2015 (GV. NRW. S. 496), hat der Rat der Stadt Ratingen in seiner Sitzung am 15.09.2015 folgenden VIII. Nachtrag zur Hundesteuersatzung der Stadt Ratingen beschlossen:

1.) § 10 erhält folgende Fassung

#### **§ 10 Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 20 Abs. 2 Buchstabe b des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) in der jeweils geltenden Fassung handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig

1. als Hundehalter/-in entgegen § 5 Abs. 4 den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung nicht rechtzeitig anzeigt,
2. als Hundehalter/-in entgegen § 8 Abs. 1 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig anmeldet,
3. als Hundehalter/-in entgegen § 8 Abs. 3 einen Hund außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes ohne sichtbar befestigte gültige Steuermarke umherlaufen lässt, die Steuermarke auf Verlangen den Beauftragten der Stadt nicht vorzeigt oder dem Hund andere Gegenstände, die der Steuermarke ähnlich sehen, anlegt,
4. als Grundstückseigentümer/-in, Haushaltsvorstand oder deren Stellvertretung sowie als Hundehalter/-in entgegen § 8 Abs. 4 nicht wahrheitsgemäß Auskunft erteilt,
5. als Grundstückseigentümer/-in, Haushaltsvorstand oder deren Stellvertretung entgegen § 8 Abs. 5 die von der Stadt übersandten Nachweisungen nicht wahrheitsgemäß oder nicht fristgemäß ausfüllt.

2.) Inkrafttreten

Dieser VIII. Nachtrag zur Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

## **BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG**

Der vom Rat der Stadt Ratingen in seiner Sitzung am 15.09.2015 beschlossene 8. Nachtrag zur Hundesteuersatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen (§ 7 Abs. 6 GO NRW), dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Verkündung (Öffentliche Bekanntmachung) nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Ratingen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

ORS-Nr. 220

Ratingen, den 28.09.2015

Klaus Pesch  
Bürgermeister

## **69 Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ratingen**

### **Straßenbenennung**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses des Rates der Stadt Ratingen hat in seiner Sitzung am 15.09.2015 beschlossen:

Der im beigefügten Übersichtsplan dargestellte Bereich vor dem Gebäude der Firma Mitsubishi Electric B. V. erhält folgende Bezeichnung:

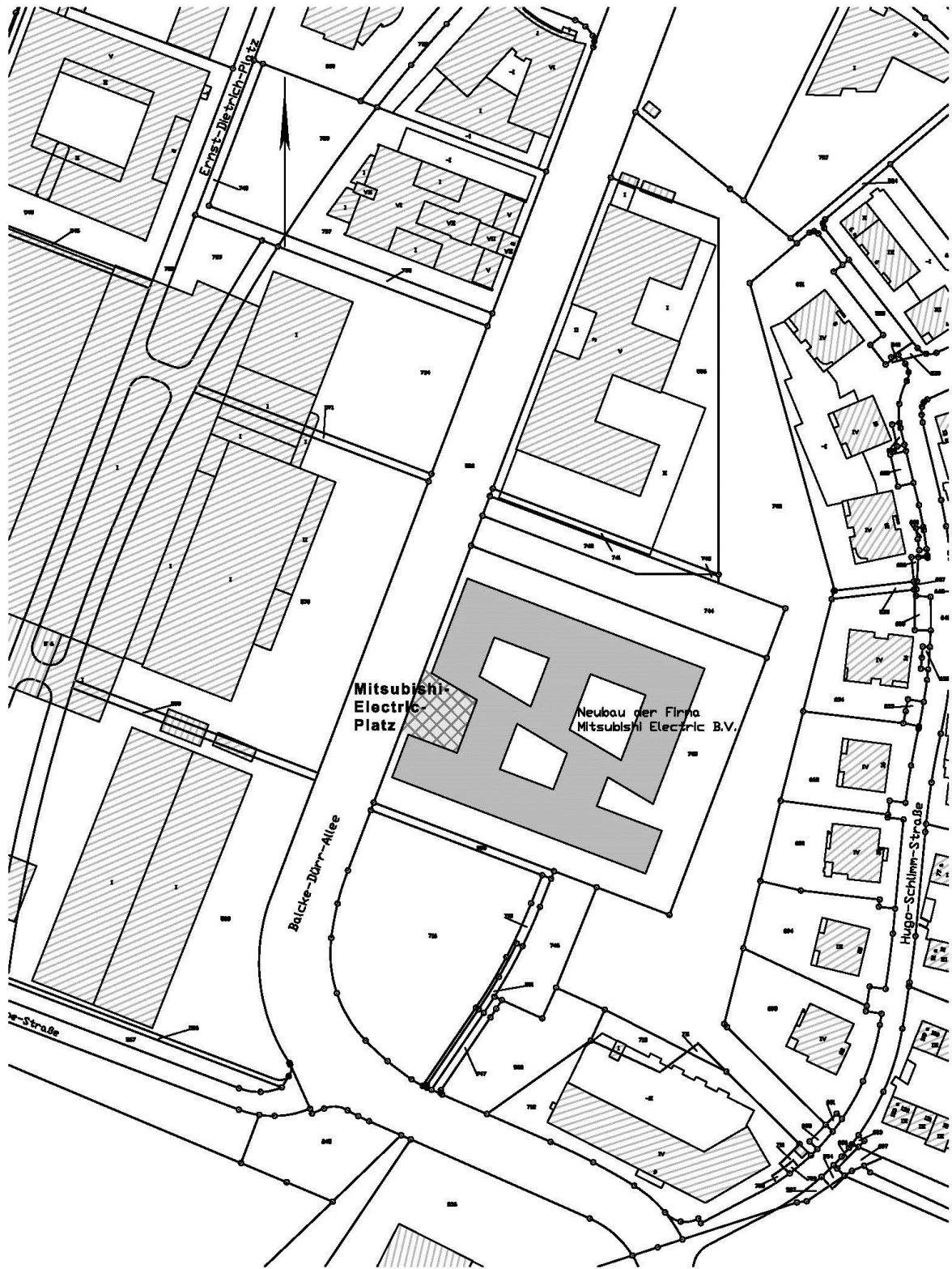
Mitsubishi-Electric-Platz.

Die Benennung dieser Straßen wird hiermit nach § 41 Abs. 3 S. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) vom 12.11.1999 (GV. NRW. S. 602) öffentlich bekanntgegeben. Als Tag der Bekanntgabe der Benennung wird der auf die Bekanntmachung im Amtsblatt folgende Tag bestimmt (§ 41 Abs.4 VwVfG NRW). Die Beschlüsse mit Begründung können im Verwaltungsgebäude Philippsstraße 21, während der Dienststunden (Mo, Mi und Fr 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Di 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Do 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) im Raum 8 (Erdgeschoss rechts) eingesehen werden.

Ratingen, den 30.09.2015

Klaus Pesch  
Bürgermeister





**- letzte Seite nicht bedruckt -**